

# Maßnahmen gegen Rattenbefall

## Vorbeugung, Beratung und effektive Bekämpfung

Wenn der Winter vorbei ist, sind sie wieder häufiger zu sehen: In der Kanalisation, an Gewässerrändern und in der Nähe des Menschen fühlen sich Ratten wohl. Fällt das Nahrungsangebot üppig aus, vermehren sich die schlaunen Nagetiere schneller. Deshalb werden in Aalen, wie in anderen Städten auch, regelmäßig Maßnahmen ergriffen, um eine Rattenplage zu verhindern. Auch jeder Einzelne kann durch entsprechendes Verhalten dazu beitragen. Hierzu die nachfolgenden Hinweise der Stadtverwaltung.

In Zusammenarbeit mit einem fachkundigen Schädlingsbekämpfungsbetrieb kümmert sich die Stadtverwaltung um die Rattenbekämpfung in der öffentlichen Kanalisation und entlang von Gewässern. Nach der "Polizeilichen Umweltschutzverordnung" der Stadt Aalen hat auch **jeder Grundstückseigentümer** bei Rattenbefall eine Bekämpfungspflicht.

Die Stadt Aalen unterstützt, zusammen mit den Stadtwerken, die Grundstückseigentümer hierbei und bietet ihnen die Möglichkeit, professionelle Rattenschlagfallen (fest verschließbare Köderbox inkl. Schlagfalle) käuflich beim Kundeninformationszentrum (KIZ, gegenüber Einfahrt Rathaus Tiefgarage) der Stadtwerke Aalen zu erwerben.

Zusätzlich wird empfohlen, zur Schädlingsbekämpfung eine Fachfirma hinzuzuziehen. Diese finden Sie in den Gelben Seiten unter dem Begriff "Schädlingsbekämpfung".

Privat erworbene Rattenköder sollten **nicht** verwendet werden, da die Wirksamkeit fraglich ist und die Ratten sehr schnell Resistenzen dagegen entwickeln.

Vorbeugend sollten folgende Verhaltensregeln eingehalten werden:

### **Den Ratten keine Nahrung bieten:**

- Abfälle stets verschlossen an einem sicheren Ort aufbewahren.
- Gefüllte Abfallsäcke und Biobeutel erst kurz vor der Abholung an die Straße stellen.
- Keine organischen Abfälle oder Speisereste über Toilette oder Spülbecken entsorgen. Dadurch werden Ratten ins Haus gelockt oder können sich in der Kanalisation schneller vermehren.
- Speisereste (auch Eierschalen), Kartoffel- und Gemüsereste, Fleischabfälle, etc. gehören nicht in den Hauskompost, da sonst Ratten angelockt werden.

- Wildlebende Tiere nicht füttern. Von der Fütterung profitieren auch die Ratten.

**Den Nagern keinen Unterschlupf bieten:**

- Sträucher, Hecken, Büsche, Bodendecker und Kletterpflanzen im Garten kurz halten oder auslichten.
- Offene Stellen jeder Art am Gebäude verschließen bzw. geschlossen halten. Öffnungen zur Lüftung in Erdbodennähe mit engmaschigen Gittern versehen, damit Ratten nichts ins Gebäude gelangen. Ratten können auch über Schächte, Fall- und Abwasserrohre in die Häuser gelangen.
- Bauen Sie, wenn nötig, Rückstauklappen in Abflusssysteme ein. Defekte Kanalrohre und Kontrollschächte ziehen Ratten an und sollten auch deshalb zügig repariert werden.

**Auskunft erteilt:**

Wolfgang Watzl, Stadt Aalen

Tel.: 07361/ 52-2266 oder  
0162 292 77 89

mit Unterstützung durch den Fachbetrieb

für Schädlingsbekämpfung Aalen, Peter König Tel.: 07361/ 3 19 23 oder

0172 882 80 82